

SSGK = SSAJ

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Topiaria helvetica : Jahrbuch**

Band (Jahr): - **(2008)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SGGK

SSAJ

Protokoll der Jahresversammlung der SGGK 2007

Samstag, 24. März 2007, 10.30 Uhr,
im Restaurant Rollerhof, Barockzimmer,
erster Stock, Münsterplatz 20, 4051 Basel

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Anwesend sind 52 Mitglieder.

Frau Dr. E. Ruoff eröffnet die Jahresversammlung, begrüsst die trotz schlechtem Wetter zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich und gibt die entschuldigten Mitglieder bekannt. Als Stimmenzähler/-innen werden Frau Christine Amsler und Herr Anton Möckel gewählt.

2. Protokoll der Jahresversammlung 2006

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

3. Jahresbericht 2006

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2006 und Bericht der Revisoren

Herr Kurt verliest den Revisorenbericht. Die Herren Kurt und Abegg haben nach der Prüfung der Rechnung, die von Herrn und Frau Scalabrin einwandfrei geführt worden ist, diese als in Ordnung befunden.

5. Budget 2007

Frau Scalabrin erläutert das Budget und teilt mit, dass die SGGK mit dem Resultat der Jahresrechnung sehr zufrieden sein kann, denn trotz Mitgliederschwund auf 963 Personen konnte ein Gewinn von CHF 1'977.13 ausgewiesen werden. Mehreinnahmen waren durch mehr Inserate in der *topiaria* möglich. Ferner wurde eine Druckerei gefunden, die etwas günstiger ist. Für das Jahr 2007 wird mit erhöhten Porti gerechnet.

Die Hoffnung auf mehr Mitglieder und mehr Inserate lässt mit einem Budget für 2007 rechnen, das sich im selben Rahmen wie 2006 bewegen wird. Frau Ruoff verdankt den Revisorenbericht sowie die zeitraubende Arbeit von Herrn und Frau Scalabrin. Die Traktanden 4 und 5 werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Frau Ruoff übergibt das Tagespräsidium an Frau Scalabrin. Ihren Rücktritt geben Frau Scalabrin und Frau El-Taweel bekannt.

Als neue Vorstandsmitglieder sind Herr Clemens Bornhauser (Landschaftsarchitekt, Assistent an der Hochschule Rapperswil), Frau Daniela Settelen-Trees (Studium der Kunstgeschichte, der Architektur und der Religionsgeschichte) und Frau Barbara Csontos (Juristin) vorgeschlagen.

Die einstimmige Wahl aller drei Vorstandsmitglieder wird mit Applaus bestätigt.

Frau Ruoff stellt sich zur Wiederwahl als Präsidentin zur Verfügung. Der Vorstand und die Mitglieder wissen, wie viel Einsatz und Arbeit mit diesem Posten verbunden sind, und sind Frau Ruoff dankbar für ihr Angebot. Frau Ruoff wird mit 36 Stimmen (5 Enthaltungen) wiedergewählt.

7. Kurzinformationen

Das neue, reduzierte Projekt zum Platzspitz wird in Kürze vorgestellt werden.

Hinsichtlich der Erhaltung des Parks hat sich leider nichts geändert. Zum Patumbah-Park ist die Baubewilligung erteilt worden. Von der SGGK wie auch von privater Seite sind Rekurse hängig. Herr Hans-Georg Schulthess hat die Aussteckungen gesehen und findet sie absolut erschreckend.

8. Varia

Herr Möckel wünscht sich mehr Informationen zur Stiftung zur Erhaltung von Gärten.

Frau Alder fragt, ob es sich bei der SGGK und der Stiftung nicht um mehr oder weniger dieselbe Funktion handelt. Frau Ruoff erläutert, dass die beiden Institutionen unterschiedliche Aufgaben erfüllen und es sich bei der Stiftung um eine bleibende Einrichtung handelt. Frau Scalabrin erinnert daran, dass ein Vorstandsmitglied zur Übernahme des Hefts *Offene Gartentüre* gesucht wird. Herr Schrämmli hat sich bereit erklärt, ad interim die Redaktion der *SGGK-Nachrichten* zu übernehmen.

Im Anschluss werden Frau Scalabrin und Frau El-Taweel mit herzlichen Dankesworten und je einem Blumenstrauss verabschiedet.

Ende der Jahresversammlung: 11.30 Uhr

Programm im Anschluss an die Jahresversammlung

Vortrag von Frau lic. phil. Anne Nagel über die Maleisen, die Stukkaturen und den Ofen des Barockzimmers des Rollerhofs am Münsterplatz in Basel sowie über die Zeyher'schen Gärten in Basel.

Nach einem Apéro und Mittagessen im Rollerhof besuchen wir den Vischer'schen Garten an der Rittergasse, wo wir von Herrn und Frau Burckhardt herzlich willkommen geheissen werden.

Ende der Veranstaltung: 16.00 Uhr

*Für das Protokoll:
Vera von Falkenstein-Wirth, M. A.*

Résumé du procès verbal de l'Assemblée annuelle 2007 de la SSAJ

*Samedi 24 mars 2007, 10h30,
restaurant Rollerhof, Barockzimmer, 1er étage,
Münsterplatz 20, 4051 Bâle*

1. Ouverture de l'A.A. par la présidente Mme Eeva Ruoff, qui salue les nombreux membres présents (52) malgré le mauvais temps. Elle lit ensuite la liste des membres excusés.
Mme Christine Amsler et M. Anton Möckel sont désignés par l'assemblée pour faire le compte des voix.
2. Le procès verbal de l'A.A. 2006 est unanimement accepté.
3. Le rapport annuel 2006 est également accepté à l'unanimité.
4. Les vérificateurs aux comptes, MM. Kurt et Abegg, déclarent, après vérification des comptes établis par Mme et M. Scalabrin, qu'ils sont en ordre.
5. Budget 2007: Mme Scalabrin annonce que malgré la diminution des cotisations (963 membres) les comptes de la Société se soldent par un bénéfice de CHF 1'977.13. Celui-ci est dû, d'une part, à l'insertion de publicité dans la revue, et d'autre part au choix d'une imprimerie meilleur marché.
Pour l'année 2007, on prévoit une augmentation des frais de port. La perspective d'augmenter le nombre de membres et d'encarts publicitaires permet de compter sur un budget équivalent à celui de 2006.

Mme Ruoff remercie les vérificateurs de comptes ainsi que le couple Scalabrin pour leur travail très chronophage. Les points 4 et 5 sont acceptés à l'unanimité.

6. Eeva Ruoff cède la présidence de la journée à Mme Scalabrin. Cette dernière et Mme El-Taweel annoncent leur retrait. Trois candidats, M. Clemens Bornhauser (paysagiste, assistant à la haute école de Rapperswil), Mme Daniela Settelen-Trees (historienne de l'art, de l'architecture et des religions) et Mme Barbara Csontos (juriste) sont proposés comme nouveaux membres du comité. Ces trois candidatures sont acceptées par l'assemblée avec enthousiasme.

Eeva Ruoff est réélue présidente avec 36 voix (5 abstentions).

7. Le nouveau projet du Platzspitz (Zurich) est rapidement présenté. En ce qui concerne la sauvegarde du parc, la situation n'a pas évolué. Quant au parc Patumbah (Zurich), le permis de construction a été délivré. De nombreux recours émanant de la SSAJ ou de privés sont en cours. M. Schulthess atteste de la monstruosité du chantier.

8. Divers: M. Möckel désire être mieux informé sur la Fondation pour la conservation des jardins. Mme Alder se demande si la SSAJ et la Fondation ne remplissent pas les mêmes fonctions. Mme Ruoff explique que chacune des deux institutions poursuit des buts différents et que la Fondation est une institution durable. Mme Scalabrin rappelle qu'on cherche toujours un membre du comité pour la rédaction de la brochure *Offene Gartentüre/Jardins ouverts*. M. Schrämmli propose de reprendre ad interim la rédaction des *Nouvelles*.

L'assemblée remercie chaleureusement Mmes Scalabrin et El-Taweel pour leur travail et prend congé d'elles en leur offrant des fleurs.

La séance est levée à 11h30.

L'A.A. est suivie d'une conférence de Mme Anne Nagel, historienne de l'art, sur les peintures et les stucs de la Barockzimmer du restaurant Rollerhof ainsi que sur les jardins aménagés par Zeyher.

Après le déjeuner, les membres visitent le jardin Vischer à la Rittergasse, où ils sont chaleureusement accueillis par Mme et M. Burckhardt.

La journée se termine vers 16h.

Jahresbericht 2007

Es freut mich, einmal mehr feststellen zu können, dass das vergangene Jahr für die SGGK in jeder Beziehung positiv verlief. Der Vorstand kam zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammen. Eine zusätzliche Sitzung mit den Vertretern der Regionalgruppen fand im November in Olten statt. Die Jahresversammlung fand am 24. März im Barockzimmer des Restaurants Rollerhof in Basel statt. Da unsere Quästorin, Frau Barbara Scalabrin-Laube, sich nicht für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellte und Frau Dr. Catherine El-Taweel nach Ägypten zu übersiedeln plante, mussten wir uns von diesen zwei geschätzten Vorstandsmitgliedern verabschieden. Um eine zusätzliche Revision beim Wechsel der Rechnungsführung zu vermeiden, erklärte sich Frau Scalabrin freundlicherweise bereit, die Kasse noch bis Ende 2007 zu betreuen. Neu wurden in den Vorstand Frau Barbara Csontos, Frau Daniela Settelen-Trees und Herr Clemens Bornhauser gewählt.

Das Wetter war am Tag unserer Jahresversammlung zwar kühl und trüb, doch der Vortrag von Frau Dr. Anne Nagel über alte Gärten in Basel liess dies völlig vergessen, und als wir am Nachmittag zwei bemerkenswerte Privatgärten am Rhein besuchen durften, kündeten die ersten Blumen und die spriessenden Sträucher schon deutlich an, dass der Frühling nicht mehr lange auf sich warten lässt. Grosser Dank gebührt der Referentin, den Gartenbesitzern für ihre Führungen, vor allem aber unserer Vizepräsidentin, Frau Dr. Vera von Falkenstein, die die ganze Jahresversammlung organisierte und dazu noch den Apéro für die Teilnehmer spendierte.

Barbara und Claus Scalabrin haben seit dem Jahr 2000 die «Tage der offenen Gartentüre» koordiniert, die Redaktion der beliebten Broschüre gleichen Namens betreut sowie die Organisation des Erfahrungsaustauschs, dieses Jahr in Schönenwerd, besorgt. Für diesen grossen Einsatz – es handelt sich um unzählige Arbeitsstunden – gebührt ihnen der grosse Dank aller Mitglieder. Im Oktober hat sich nun erfreulicherweise eine Arbeitsgruppe «Offene Gartentüre» mit sieben Mitgliedern bereit erklärt, zusammen mit Herrn und Frau Scalabrin dafür besorgt zu sein, dass dieses Angebot der SGGK im Jahr 2008 in gewohnter Weise weitergeführt werden kann. Dem Redaktionskomitee des Jahrbuchs *topiaria helvetica* sowie allen Autoren und Rezensenten gebührt ebenfalls unser grosser Dank für das schöne, inhaltsreiche Jahrbuch.

Die *Nachrichten* erschienen wie gewohnt dreimal. Bei der Redaktion wirkten ebenfalls Herr und Frau Scalabrin, Herr Heinz Schrämmli und Herr Francis Rossé mit. Ihnen allen sei ebenso herzlich gedankt wie den weiteren Personen, die mit kürzeren und längeren Texten zur Vielseitigkeit der Hefte beigetragen haben. Die Antworten auf die in Nummer 3 von Herrn Schrämmli gestellte Frage, ob und wie weit unsere Mitglieder die *Nachrichten* oder auch andere Informationen per E-Mail statt wie bisher gedruckt erhalten möchten, fielen je etwa zur Hälfte zugunsten jeder der beiden Varianten aus.

Auch den Vorstandsmitgliedern der Regionalgruppen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz sehr gedankt. Sie haben im Berichtsjahr verschiedenste Exkursionen und Vorträge organisiert. Besonders erwähnt werden sollen Frau Gertrud Bölsterli, Frau Lucia Rennhard und die Herren Anton Möckel und Rudolf Wyss, die im letzten Herbst nach langjähriger

Arbeit im Vorstand der Regionalgruppe Aarau-Solothurn ihr Amt niederlegten. Herr Möckel wirkte seit 1991, dem 10. Jahr ihrer Gründung, als Obmann dieser Regionalgruppe. Die Samenofferte stiess wieder auf reges Interesse und ich danke Frau Dr. Katia Frey sehr für die Übernahme des Versands der Samen.

Im März reichte die SGGK bei der Baurekurskommission des Kantons Zürich einen Rekurs gegen ein geplantes grosses Bauvorhaben im Park der Villa Patumbah in Zürich ein. Die Einwendungen der SGGK und des Zürcher Heimatschutzes gegen den privaten Gestaltungsplan «Belvoir-Park» haben leider zu keinen wesentlichen Verbesserungen geführt. Das der SGGK im Dezember präsentierte überarbeitete Projekt sieht immer noch zahlreiche neue Parkplätze im geschützten Park vor.

*Zürich, den 8. Januar 2008
Dr. Eeva Ruoff, Präsidentin*

Rapport annuel 2007

Je suis heureuse de constater que l'année écoulée s'est à nouveau avérée très bonne pour la SSAJ. Le comité s'est réuni six fois cette année. Une séance supplémentaire a eu lieu, en novembre, à Olten, avec les représentants des groupes régionaux.

L'assemblée générale s'est tenue le 24 mars 2007, à Bâle, dans le restaurant Rollerhof. Nous avons pris congé de deux membres du comité, puisque notre trésorière, Mme Barbara Scalabrin-Laube, ne désire pas poursuivre sa tâche et que Mme Catherine El-Taweel émigre en Égypte. Afin d'éviter une nouvelle vérification des comptes, Mme Scalabrin a gentiment accepté de rester jusqu'à la fin 2007. Mme Barbara Csontos, Mme Daniela Settelen-Trees et M. Clemens Bornhauser ont été élus membres du comité. Lors de notre assemblée générale, le temps était maussade et froid, mais la conférence de Mme Anne Nagel sur les jardins historiques a su nous le faire oublier. L'après-midi, alors que nous visitons des jardins privés, nous avons aperçu les premières fleurs annonçant l'arrivée imminente du printemps. Un grand merci à notre conférencière, aux propriétaires qui nous ont permis d'admirer leur jardin, et surtout à notre vice-présidente Mme Vera von Falkenstein qui a organisé la journée et offert l'apéritif.

Depuis 2000, Barbara et Claus Scalabrin ont dirigé les journées «Jardins ouverts», la rédaction de la brochure éponyme et la journée d'échange d'expériences, tenue cette année à Schönenwerd. Cela représente de nombreuses heures de travail et nous leur en savons gré.

Un nouveau groupe de travail «Jardins ouverts» s'est constitué avec sept nouveaux membres. Il se chargera, avec l'aide de Barbara et Claus Scalabrin, de poursuivre cette offre en 2008.

Der Vorstand im Jahr 2007

Präsidentin

Dr. Eeva Ruoff
e.ruoff@sggk.ch

Vizepräsidentin und Aktuarin

Vera von Falkenstein
v.v.falkenstein@sggk.ch

Quästorin

Barbara Scalabrin-Laube
b.cp.scalabrin@sggk.ch

Redaktion *topiaria helvetica*

Dr. Katia Frey
k.frey@sggk.ch

Weitere Vorstandsmitglieder

Dr. Catherine El-Taweel
eltaweel@sggk.ch

Heinz Schrämmli
h.schraemmlis@ggk.ch

Un grand merci également au comité de rédaction de la revue annuelle *topiaria helvetica* ainsi qu'à tous ses auteurs pour la livraison de ce magnifique et opulent numéro.

Les *Nouvelles* sont parues, comme d'habitude, trois fois. Nous remercions chaleureusement la rédaction dont font partie Barbara et Claus Scalabrin, Heinz Schrämmli et Francis Rossé ainsi que tous les auteurs pour leurs diverses contributions. À la question posée par M. Schrämmli dans le N° 3 des *Nouvelles*, à savoir si les membres souhaitent être informés par e-mail ou par courriers traditionnels, les réponses divergent à parts égales.

Nous remercions également les membres des comités des groupes régionaux qui ont organisé différentes excursions et conférences, pour leur engagement.

Nous voulons remercier en particulier Mme Gertrud Bölsterli, Mme Lucia Rennhard et MM. Anton Möckel et Rudolf Wyss qui, après de nombreuses années, quittent le comité du groupe régional Aarau-Soleure. M. Möckel occupe la fonction de président depuis la création du groupe en 1991.

L'offre de semis a suscité beaucoup d'intérêt et je remercie Mme Katia Frey de s'être chargée des envois.

En mars, la SSAJ a déposé un recours contre le projet de construction dans le parc de la villa Patumbah. Elle s'est également opposée, soutenue par Patrimoine suisse, au nouvel aménagement du parc Belvoir, sans cependant beaucoup de résultats. Dans le dernier projet présenté à la SSAJ, il y avait toujours trop de places de stationnement prévues dans la partie protégée du parc.

Die «Offene Gartentür» bleibt geöffnet
Erfahrungsaustausch 2008 in Wädenswil

Zwei Dutzend SGGK-Mitglieder fanden sich am 20. Oktober 2008 in Wädenswil zum bereits traditionellen Erfahrungsaustausch «Tage der offenen Gartentüre 2008» in den Campus-Räumlichkeiten der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ein und zum Rahmenprogramm mit einem äusserst interessanten Vortrag von Prof. J.B. Bächtiger, Leiter des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen, über «Dynamische Pflanzungen – Optimierung von Standortpflanzen im öffentlichen Grün». Ein ausgedehnter Rundgang durch die Versuchsgärten und Glashäuser der Hochschule gab Einblick in die rege Forschungstätigkeit und neue Trends und Ideen im Pflanzenbau.

An der Aussprache über die Erfahrungen der Mitglieder, die ihre Gärten dieses Jahr für Gartenfreunde offenhielten, zeigte es sich einmal mehr, dass ein echtes Bedürfnis nach gegenseitigen Besuchen besteht und dass Erfahrungen ausgetauscht, Erfolge und Misserfolge so kommuniziert werden können. Die Besucherzahlen schwankten zwischen vielen bis sehr vielen oder auch wenigen Gästen. Fixe Besuchstage bewähren sich weitaus besser als solche, wo Gärten «nur auf telefonische Anfrage» hin besucht werden können. Doch das eine schliesst das andere nicht aus. Gartenleute sind zudem wetterfest, ein Regentag kann sie nicht erschüttern.

Die neue Arbeitsgruppe, die nach der Übergabe der Koordination von Barbara und Claus Scalabrin ihre Tätigkeit aufnahm, ist inzwischen erfolgreich aktiv. Das neue

gedruckte Verzeichnis 2008 liegt vor. Neben dieser Version soll aber in Zukunft auch intensiver die Publikation im Internet ausgebaut werden. Dieses Medium ist flexibler und immer auf aktuellem Stand.

Auf den Aufruf in den *Nachrichten* Nr. 2/2008 hat sich erfreulicherweise Frau Dr. M. Niggli, Mitglied der SGGK, gemeldet. Sie ist bereit, die Koordinationsarbeit der Arbeitsgruppe zu übernehmen, was wir gerne annehmen. Aus dem Gremium der Anwesenden meldeten sich zudem weitere Freiwillige, die in der Gruppe mitwirken wollen. Frau Dr. Eeva Ruoff, Präsidentin der SGGK, berichtete über erste ermutigende Kontakte mit anderen Gartenvereinigungen, die interessiert sind, in naher Zukunft bei einer gemeinsamen Publikation der zu besichtigenden Gärten mitzumachen. Es ist Frau Dr. Ruoff ein echtes Bedürfnis, diese Bestrebungen zu fördern und die Kontakte weiterzuführen mit der Absicht, an der Jahresversammlung 2009 konkrete Abmachungen vorlegen zu können.

Der aufschlussreiche Tag mit dem regen Gedankenaustausch wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen auf der Halbinsel Au abgerundet. Vreni Roth danken wir herzlich für die vorzügliche Organisation der diesjährigen Tagung und Barbara und Claus Scalabrin sei ebenso herzlich gedankt für ihr jahrelanges Engagement, um die Institution des englischen *Garden Open* auch in Helvetien populär zu machen.

Zürich, den 25. September 2008

H.R. Tobler